



Pressenotizen vom 04. März 2024



Premiere am Samstag: »Koma« von Georg Friedrich Haas im Großen Haus des Staatstheaters - Foto: Thomas M. Jauk

Minister Falko Mohrs besucht Auszubildende am Staatstheater Braunschweig

Der niedersächsische Minister für Wissenschaft und Kultur, Falko Mohrs, besucht an diesem Freitag, den 8. März im Rahmen der »Woche der beruflichen Bildung« das Staatstheater Braunschweig. Dort trifft er ab 19:00 Uhr Auszubildende und junge Mitarbeitende aus den Abteilungen Schlosserei, Tischlerei, Malsaal, Veranstaltungstechnik, Kostüm, Ausstattung und Verwaltung an ihrem Arbeitsplatz. Nach einem Gespräch über die Möglichkeiten und Besonderheiten einer Ausbildung an einem Theater ist ein kleiner Ausflug auf die Hinterbühne bei laufender Vorstellung der Berlioz-Oper »Béatrice et Bénédict« geplant.

Händl Klaus kommt zur Premiere »Koma«

Zur Premiere der Oper »Koma« an diesem Samstag, den 9. März kommt auch Händl Klaus, vielfach ausgezeichnete österreichischer Schriftsteller, Schauspieler, Filmregisseur und Dramatiker sowie Librettist des Werkes und langjähriger Kollaborateur des Komponisten Georg Friedrich Haas. Weitere Opernlibretti verfasste Händl Klaus für Beat Furrer, Arnulf Herrmann, Heinz Holliger, Klaus Lang und Hèctor Parra. Seine Opern »Koma« sowie »Lunea« (Komponist Heinz Holliger) wurden zu Uraufführungen der Jahre 2016 und 2017 gewählt.

Neuaufgabe des Benefizkonzerts: Liederabend über das Schweigen und Nicht-Schweigen

Nach der überwältigenden Resonanz im Dezember laden Ana Yoffe und Pianist Ante Sladoljev noch einmal zu ihrem »Liederabend über das Schweigen und Nicht-Schweigen« ein, ein Benefizkonzert für humanitäre und medizinische Hilfe in Israel und Palästina. Die Gewalt im Nahen Osten ist auch hier in Deutschland spürbar, in zunehmend polarisierenden Diskussionen. Was fehlt, ist Raum für Besinnung, sind Klarheit und Demut vor der Komplexität des Geschehens. Die Frage nach Sprechen und Schweigen hat auch viele Musiker:innen und Autor:innen beschäftigt. Einigen leiht dieser Abend eine Stimme. **Sonntag, 17. März**, 18:00 Uhr, Aquarium. Eintritt 5 Euro.

NDR zeichnet 7. Sinfoniekonzert des Staatsorchesters Braunschweig auf

Das nächste Sinfoniekonzert des Staatsorchesters Braunschweig am 17. und 18. März im Großen Haus des Staatstheaters wird vom NDR Hörfunk aufgezeichnet und am Ostermontag, den **1. April** um 11:00 Uhr auf NDR Kultur ausgestrahlt. Auf dem Programm unter der Leitung von Garrett Keast stehen neben Werken von Charles Ives (The Unanswered Question) und Kurt Weill (Sinfonie Nr. 2) auch Stücke der amerikanischen Komponistinnen Florence Price (Dances in the Canebrakes) und Caroline Shaw (Watermark Concerto for piano). Zu Gast am Klavier: Annika Treutler.

Beste Grüße
Johannes Ehmann

Pressesprecher
Staatstheater Braunschweig
Am Theater, 38100 Braunschweig
T +49 531 1234 510
johannesehmann@staatstheater-braunschweig.de
staatstheater-braunschweig.de

